

6. Oktober 2005 · 11-17:30 Uhr
Hyatt-Regency-Hotel

1. Mainzer OpRisk Symposium

Operationelle Risiken: Aufsichtsrechtliche Anforderungen – wirtschaftlicher Nutzen

Die Ausgestaltung einer Methodik für das Management operationeller Risiken, die klar die aufsichtsrechtlichen Anforderungen erfüllt und einen echten Mehrwert für Ihr Institut liefert, steht im Mittelpunkt des **1. Mainzer OpRisk Symposiums**.

Ziel des Symposiums ist es, praktikable und kostengünstige Umsetzungswege für OpRisk-Lösungen aufzuzeigen.

Diskutieren Sie mit Experten über

- die aufsichtsrechtlichen Anforderungen gemäß Basel II, MaRisk und Solvabilitätsverordnung
- OpRisk Management in Theorie und Praxis
- den wirtschaftlichen Nutzen des OpRisk Managements
- die Möglichkeiten von OpRisk-Systemen im ASP-Betrieb

Ihre Vorteile:

- Sie erhalten einen Überblick über die aufsichtsrechtlichen Anforderungen gemäß Basel II, MaRisk und Solvabilitätsverordnung
- Sie profitieren von Best Practice aus Anwendersicht
- Sie erfahren alle notwendigen Details für den effizienten Betrieb einer OpRisk-Lösung
- Sie werden über alle notwendigen Details für den effizienten Betrieb einer OpRisk-Lösung informiert
- Sie lernen, dass das Management operationeller Risiken eine Chance für Ihr Unternehmen darstellt
- Sie erfahren wertvolle Tipps für die Beherrschung Operationeller Risiken
- **Kostenfrei ist die Teilnahme für Mitarbeiter von Banken und Versicherungen**
(Teilnehmer aus anderen Branchenbereichen erhalten nähere Informationen gerne auf Anfrage)

*Software für Risiko- &
Chancen-Management*



interexa

Agenda – Die Veranstaltungsdaten im Überblick:



Die Referenten

Armin D. Rheinbay, Principal OpRisk Advisory LLC

Als Principal bei Oprisk Advisory LLC (ORA) leitet Armin D. Rheinbay die Aktivitäten des Unternehmens in Europa und Südost-Asien. Er ist seit über 13 Jahren im Bereich des Risikomanagements tätig und Experte für Methoden des Risikomanagements, der Implementierung von entsprechenden Systemarchitekturen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen.

Bevor Armin D. Rheinbay zu ORA wechselte, war er von 2002 bis 2005 bei der Deutschen Bundesbank im Bereich Banken und Finanzaufsicht für die Implementierung der Operational Risk Management Anforderungen der Basler Rahmenvereinbarung (Basel II) zuständig.

Torsten Lammers, Principal Consultant, Mummert Consulting AG

Torsten Lammers ist Principal Consultant im Competence Center Gesamtbanksteuerung der Mummert Consulting AG in Hamburg. Er verantwortet fachlich die Themen Gesamtbanksteuerung/ Basel II mit den Schwerpunkten Risikosteuerung/ Aufsichtsrecht/Basel II/Kreditrisiken und Operationelle Risiken.

Torsten Lammers verfügt über mehr als sieben Jahre Beratungserfahrung im Bankenumfeld. Seit Jahren begleitet er Projekte im Bereich Operationelle Risiken.

Bernd Malakowski,

Konzernverantwortlicher für Operational Risk im Risikocontrolling Aareal Bank AG

Als Konzernverantwortlicher für Operational Risk im Risikocontrolling der Aareal Bank AG ist Bernd Malakowski seit 2002 verantwortlich für die Gesamtkoordination sowie für die methodischen Vorgaben bzgl. sämtlicher OR-Aktivitäten in den durch Basel II/CRD betroffenen Unternehmensteilen des Konzerns auf nationaler und internationaler Ebene.

Thomas Braun, Leiter Controlling Operationelle Risiken Deutsche Postbank AG

Thomas Braun ist Leiter Controlling Operationelle Risiken bei der Postbank-Gruppe und verantwortet in dieser Funktion die Konzeption, den Betrieb und die Weiterentwicklung des konzernweiten Controlling-Prozesses. Darüber hinaus ist er seit 2001 im Rahmen des Projektes „Operationelle Risiken“ zuständig für die rechtzeitige Umsetzung der Basel II-Anforderungen.

Heinz Frangel, Mitglied des Vorstandes, interexa AG

Heinz Frangel verantwortet als einer der drei Vorstände der interexa AG die Bereiche strategische und fachliche Ausrichtung, Vertrieb und Investor Relations. Nach seinem Diplom im Fach Informatik an der Technischen Universität Darmstadt sammelte er Erfahrungen im Consulting und der Prozessoptimierung bei namhaften Großunternehmen und Verbänden. Erfahrung aus über 30 erfolgreichen OpRisk Projekten sowie fachlichen Gesprächen mit einer Vielzahl von nationalen und internationalen OpRisk Gesprächspartnern stellt er zur Verfügung.

Oliver Droste, Managing Consultant Finance, Thales Information Systems GmbH

Oliver Droste ist als Managing Consultant Finance bei der Unternehmensberatung Thales in Frankfurt am Main tätig und ist in der Division Services für den Bereich Risikomanagement verantwortlich. Nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre an der HfB Business School of Finance & Management in Frankfurt am Main sowie an der University of Colorado in Colorado Springs, USA, arbeitete Herr Droste bei namhaften Unternehmensberatungen.

*Software für Risiko- &
Chancen-Management*



6. Oktober 2005 · 11-17:30 Uhr
Hyatt-Regency-Hotel

1. Mainzer OpRisk Symposium

**Operationelle Risiken:
Aufsichtsrechtliche Anforderungen –
wirtschaftlicher Nutzen**

Rückantwort –

bitte ausfüllen und faxen an +49(0)61 31 · 1 44 07-70

Anmeldeschluß: 29. September 2005

- Ja, ich nehme am 6. Oktober 2005 am 1. Mainzer OpRisk Symposium teil.
- Ich kann leider nicht teilnehmen.
Senden Sie mir bitte die Tagungsunterlagen für den Betrag von 25,- € zu.
- Bitte informieren Sie mich über zukünftige Veranstaltungen der interexa AG.

Teilnehmer:

Name	
Position · Abteilung	
E-Mail	
Firma	
Anschrift	
Telefon	Fax

Zusätzlicher Teilnehmer aus unserem Haus:

Name	
Position · Abteilung	
E-Mail	
Firma	
Anschrift	
Telefon	Fax

Anmeldung und Information:

per Fax: +49(0)61 31 · 1 44 07-70
telefonisch: +49(0)61 72 · 80 05 20

Hyatt Regency Mainz

Malakoff-Terrasse 1 · 55116 Mainz · Deutschland

Tel: +49(0)61 31 · 73 12 34 · Fax: +49(0)61 31 · 73 12 35

E-mail: mainz@hyatt.de · <http://mainz.regency.hyatt.de/>

(hier finden Sie nähere Informationen zur Wegbeschreibung)

**Software für Risiko- &
Chancen-Management**



interexa